



HÖLDERLIN-GYMNASIUM HEIDELBERG

ÜBERBLICK SCHULENTWICKLUNGSMAßNAHMEN UND PROJEKTE

Bauer 17.12.13, letzte Änderung: 25.11.14

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
<p>Einrichtung der Bläserklassen in je zwei Klassenzügen in Jahrgangsstufe 5 und 6, TN an Landes-schulorchestertagen; Gründung der Concert Band, Einrichtung der kontinuierl. Konzertveranstaltungen: Weihnachtskonzert und Sommerkonzert.</p>		Ausweitung des Unterrichts-konzeptes auf drei Schuljahre, Klasse 5-7		Teilnahme an einer Veranstaltung für Bläserklassenleiter in Hockenheim im Auftrag des Kultusministeriums		Ausbildung dritte(r) Bläserklassenleiter(in)	
<p>Einrichtung des Oberstufen-Wahl-Pflichtfaches „Literatur und Theater“</p>	<p>- TMK (Theater-Musik-Kunst) für Klasse 9 bis 10</p>	<p>- erstmalig Präsentationsprüfungen im Fach „Literatur und Theater“ im mündlichen Abitur</p> <p>-TMK (Theater-Musik-Kunst) für Klasse 9 bis 10</p>	<p>- Theaterklassenkonzept: Einrichtung der Theaterklassen in je zwei Klassenzügen in Jg. 5 und 6</p> <p>-TMK (Theater-Musik-Kunst) für Klasse 9 bis 10</p>	<p>- TMK (Theater-Musik-Kunst) für Klasse 9 bis 10</p>			
<p>Konzeptionelle Arbeit Kl. 5/6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausaufgabenplaner („Hölderlinplaner“) für Klasse 5 (und 6) - Spielekiste für Mittagspause, - Schülerbücherei tgl. 3 Std. geöffnet 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung Tag der offenen Tür für interessierte Viertklässler und deren Eltern - Einführung Elterninformationsabend Viertklässler - Einführung Hausaufgabenbetreuung - Kooperation mit „City Cult“ für Mittagspause (Jugendtreff Altstadt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept „Eingangsphase 5/6“, Gründung Arbeitsgruppe - neues Konzept Einschulung neue Fünftklässler -Konzept zur Förderung Lese-Rechschreib-Schwäche 	<p>Arbeitsgruppe Eingangsphase 5/6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ritualisierte Begrüßung der Fünftklässler mit Eingangswoche, orientiert am Rastatter Modell - Patensystem - Rallye - Erweiterung Leseförderung in der Unterstufe durch verbindliche Schülerbücherei-Einführung in 5 und Bücherei-Rallye in 6; (seit Jahren schon TN am Vorlesewettbewerb. in 6) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit an Aufgabenbeschreibungen - Konzeption verbale Beurteilungen - Überarbeitung Hölderlinplaner - Verbindlichkeit des Begrüßungsnachmittags - Initiierung eines Austauschsystems mit Grundschulen (regelmäßige Treffen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Verabschiedung Aufgabenbeschreibung und verschriftlichte Konzepte Gruppe „Eingangsphase 5/6“ und Gruppenleitung - gezielte Koordination Klassenkonferenzen Orientierungsstufe mit Sitzungen AG 5/6 - Überarbeitung Konzept Elterninformationsabend Viertklässler - mündl. Evaluation und Überarbeitung Formulierungen verbale Beurteilungen - Einführung HÜS (Heidelberger Unterstützungssysteme): individuelle Förderung Deutsch (Ausdrucks- 	<ul style="list-style-type: none"> - weitere Überarbeitung Konzept Elterninformationsabend Viertklässler - Verschriftlichung des Pädagogischen Konzepts für die Eingangsstufe 5/6 - Elterninitiative: HA-Betreuung - Elterninitiative: Elternnewsletter für Eltern neu angemeldeter SuS: „Hölderlin Info“ (Homepage) - Hölderlin-Infobrief von Klassenlehrern für alle neuen Fünftklässler vor Schulbeginn 	<ul style="list-style-type: none"> - Hölderlinplaner auch verbindlich für Klasse 6 - Information und konkrete Überlegungen zum Unterricht in Jahrgangsstufenteams - Lernstandsdiagnostik Grammatik Beginn Kl 5 (ebenso wie seit Jahren Diagnostik)

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------



HÖLDERLIN-GYMNASIUM HEIDELBERG

ÜBERBLICK SCHULENTWICKLUNGSMAßNAHMEN UND PROJEKTE

Bauer 17.12.13, letzte Änderung: 25.11.14

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
					vermögen, Spracharbeit, Lesen) in den Eingangsklassen 5		
Aufbau mathematisch-naturwissenschaftliches Profil: - Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, - ab 2007/08 Einrichtung der MINT-AG als Begabten-AG (Kontakt mit Mathematiklabor des KIT, Fakultät für Didaktik der Mathematik)	- drei Jahre lang Teilnahme an First Lego League		Wolke 7 , Schülerinnen-Club Physik und Astronom.; SuS Kl. 7 Start: Partnerschule der Klaus Tschira-Stiftung ab 2010 bis 2013, Bewerbung für 2015 läuft (vorab schon lange vorher Kontakte z. Kl. Tschira Stiftung)	Jugend präsentiert Pilotschule Jugend präsentiert: Aufbau der AG	Beginn mit Lehrerfortbildungen zu Jugend präsentiert , jährliche Teilnahme an Fortbildungen und am Wettbewerb	Auszeichnung zur MINT-freundlichen Schule der Metropolregion am 30.09.2013 Jugend präsentiert Schule“	
Entwicklung einer neuen Schulordnung			Verbot der Nutzung elektronischer Geräte auf dem Schulgelände			Überarbeitung und Abstimmung Haus- und Schulordnung: Pausenregelung minderjährige SuS der Kursstufe	
Entwicklung Methodencurriculum		- Entw. Methodentage - Dok. u. Ums. Methodencurriculum				Überarbeitung/Neukonzeption Methodentage	
Portfolio-Gruppe: - Einrichtung eines WIKI Schulportfolios - Kontinuierliches Einarbeiten von Dokumenten	- Kontinuierliches Einarbeiten von Dokumenten - Aktualisierungen	- Kontinuierliches Einarbeiten von Dokumenten - Aktualisierungen	- Kontinuierliches Einarbeiten von Dokumenten - Aktualisierungen	- Kontinuierliches Einarbeiten von Dokumenten - Aktualisierungen	Portfolio-Abgleich mit Anforderungen der FEV , Intensive Portfolio-Arbeit, Einbeziehung eines Großteils der Kollegen	- Intensive Portfolio-Arbeit, Einbeziehung eines Großteils der Kollegen - Bestimmen eines verantw. Kollegen für die Überwachung der Portfoliopflege	- Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung
Selbstevaluation: - Auswirkungen G8 - Studientag Kl. 12/13: Brundibar und die Kinder von Theresienstadt	SEV: - Befragung des Kollegiums, Thema: Kommunikation - Elternbefragung zu Gründen der Anmeldung und Tag der offenen Tür	SEV: Studientag „Zeit/Momo“	PG Poolstunden: - Elternbefragung Kl. 9 zur Planung Förderkonzept	- EVA zum Umgang mit GFS in den Fachschaften	Eva des Personalrates zur allg. Zufriedenheit Konstitution neue Eva-Gruppe: - Fortbildung - Aufgabenbeschreibungen Selbstevaluation: - Pädagogischer Tag	Eva-Gruppe: - Verabschiedung Aufgabenbeschreibung EVA Gruppe SEV: - Pädagogischer Tag zum Leitbild - Projekttag Mobbing - Afrika-Projekttag - GFS Umfrage Auswertung - Umfrage zum bisherigen Umgang mit	SEV: - Leitbildwettbewerb EVA-Gruppe arbeitet sich in Copsoq ein

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------



HÖLDERLIN-GYMNASIUM HEIDELBERG

ÜBERBLICK SCHULENTWICKLUNGSMAßNAHMEN UND PROJEKTE

Bauer 17.12.13, letzte Änderung: 25.11.14

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
						DVAs in den Fachschaften	
Einrichtung große Bibliothek als Silentium für Lehrer	Umbau/Sanierung/ Neueinrichtung - Musiksaal (Klassenmusizieren) - Chemie	Umbau/Sanierung/ Neueinrichtung NWT Raum	Konstitution PG „Räume und Lernumgebung“	Umbau/Sanierung/ Neueinrichtung - GEO FR, Bio FR, Physik FR - großes LZ	Umbau/Sanierung/ Neueinrichtung Physik, Bio Raumkonzept: - Aufenthaltsräume Oberstufenschüler, Oberstufenbistro - Geographie-Fachraum - Abteilungsleiter-Raum - kleinere Maßnahmen im Foyer und LZ	Raumkonzept: - kleines LZ: Kommunikations- und Entspannungsraum für Lehrer - ehem. Schülerbib.: Kommunikativer Lehrerarbeitsraum für Lehrer - Deutsch-Fachschaftsraum - konzeptionelle Vorbereitung: Visualisierung des Leitbildes im Foyer - Dachsanierung Kunst Sanierung: - Sanierung Dach Haus 1 - Schallschutzmaßnahmen Kunst	- Dachsanierung Kunst - in Planung: - Theaterraum zusammen mit der großen Dachsanierung im Hauptgebäude - Visualisierung des Leitbildes im Foyer
	Entscheidung: eine Poolstunde für Klasse 8 im Profilfach	Umsetzung: eine Poolstunde für Klasse 8 im Profilfach	PG Poolstunden: - Elternbefragung Kl. 9 zur Planung Förderkonzept	- Pilotphase Förderkonzept Klasse 9	- Pilotphase Förderkonzept Klasse 10 - Poolstunde Klasse 9: 2. FS und Mathe (Klassenteilung) - Poolstunde LRS Förderung in 5 - Pilotphase Lernen Lernen in 6	Kl. 6: Lernen lernen bzw. Angebot Klassenlehrerstunde im 2. Hj. (soziales Lernen)	Individuelles Fördern i.R. einer halben Klassenlehrerstunde
		Konzeptentwicklung „ Umgang mit Unterrichtsstörungen “ Konzeptentwicklung „ Umgang mit gehäuft nicht gemachten Hausaufgaben “	Pilotphase beider Konzepte	Evaluation über Rückmeldungen von Kollegen, Einarbeiten von abgestimmten Optimierungen, Ergänzung durch „ Modell zur Organisation des Nachsitzens “ (GLK Beschluss), Regelphase	Evaluation über Rückmeldungen der Kollegen, Überarbeitung und Abstimmung der Änderungen in der GLK: Überschreiten einer best. Grenze, Einarbeiten der Möglk. der Einbeziehung nicht gemachter HA in die	Optimierungen: - Erinnerung Differenzierung Bemerkung vs. Eintrag - einheitliches Eintragen im Klassenbuch	

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------



HÖLDERLIN-GYMNASIUM HEIDELBERG

ÜBERBLICK SCHULENTWICKLUNGSMAßNAHMEN UND PROJEKTE

Bauer 17.12.13, letzte Änderung: 25.11.14

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
					Note; Regelphase		
		Komplette Leitbildüberarbeitung: Pädagogischer Tag mit Lehrern, Eltern, Schülern; Formulieren der Leitsätze, Dokumentation vorh. und antizipierter Konzepte und Maßnahmen, Gründung entsprechender Projekt- und Arbeitsgruppen	- Leitbildformulierung: Überarbeitungsschleifen GLK, SMV, Elternbeirat; - Endgültige Abstimmung Leitbild, Veröffentlichung auf der Homepage	- Gestaltung Leitbildbroschüre - Druck und Vervielfältigung Leitbildbroschüre	- Pädagogischer Tag zum Leitbild: „Acht-samkeit“	- Projekttag „Ich, du, wir – gemeinsam Klasse sein“ zu versch. Leitsätzen, v.a. 1, 4 u. 5 („Mobbing“) - 1. Schülerwettbewerb zum Leitbild - Visualisierung im Foyer	Geplant: 2. Schülerwettbewerb zum Leitbild - Visualisierung LB im Foyer
		Einrichtung von Fachschaftsseiten im Portfolio: Curricula, Fachkonferenzprotokolle, sonstige Vereinbarungen	- Konstitution Steuergruppe: Aufgabenbeschreibungen, Organisation, PM - Einführung PM für Projektgruppen - Einrichtung von Jahrgangsarbeitsgruppen: - AG 5/6 - AG „Oberstufe“	Konzept zur Organisation und Koordination von Fachkonferenzen (terminlich und teilweise inhaltlich), verbindliche Nutzung der Fachschaftsseiten , v.a. bzgl. Curricula, Fachschaftsinfodokumente, FK Protokolle	- Langfristige und transparente Terminplanung mit regelmäßiger Aktualisierung - Vertretungsplan online - Fortbildungsplanung (individuell, in Fachschaften und Arbeitsgruppen) - Checkliste Klassenlehrer	- Fobi zum DVA Konzept - Konzeptentwicklung zum Umgang mit DVAs, Umfrage in Fachschaften	- Überprüfung der Dokumentation zum Umgang mit DVAs
			Arbeitsgruppe Oberstufe	Formulierung der konkreten Aufgabenbeschreibug Oberstufenberater	- Verabschiedung Aufgabenbeschreibung Oberstufenberater - Arbeit an Konzepten zur Entschuldigungspraxis	Neukonzeption Elternabend Jahrgangsstufe 1	Überarbeitung Neukonzeption Elternabend Jahrgangsstufe 1

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------



HÖLDERLIN-GYMNASIUM HEIDELBERG

ÜBERBLICK SCHULENTWICKLUNGSMAßNAHMEN UND PROJEKTE

Bauer 17.12.13, letzte Änderung: 25.11.14

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
			<p>- Start: Kooperation mit der Fakultät für Physik und Astronomie der Universität HD: Wolke 7, Schülerinnen-Club Physik u. Astronom.; SuS Kl. 7 - Start: Partnerschule der Klaus Tschira-Stiftung ab 2010 bis 2013, Bewerbung für 2015 läuft (vorab schon lange vorher Kontakte zur Klaus Tschira Stiftung)</p>	<p>Start: Wissenschaft im Dialog und Klaus Tschira Stiftung Jugend präsentiert Pilotschule Jugend präsentiert: Aufbau der AG</p>	<p>- Beginn mit Lehrerfortbildungen zu Jugend präsentiert, jährliche Teilnahme an Fortbildungen und am Wettbewerb -Start: ReKli:B Stützpunktschule Regionalen Klimawandel Beurteilen Lernen - Start: Kooperation mit HD Cement i.R. von „KIS“ - Start: Kooperation mit der GIS Station</p>	<p>„Jugend präsentiert Schule“</p>	
			<p>PG S-L-Feedback: Konzeptionsphase und Abstimmung: Feedback und Schülersprechwoche</p>	<p>- Durchführung Schülersprechwoche in J1/2 - Umfrage Jgst. 1+2 - Konzeption Ausweitung auf Klasse 9/10</p>	<p>Durchführung S-L Feedback in J1, J2, alle, Testphase Klasse 9</p>		
			<p>L-L Feedback: Konzeption Lat.-Fachschaft</p>	<p>L-L Feedback: Umsetzung in Latein FS</p>	<p>L-L Feedback: Umsetzung in Latein FS - Vorstellung der Erfahrungen und Ergebnisse, Absprachen zur Ausweitung mit SL</p>	<p>- Konzeptionsgruppe EMU (Diagnose, v.a. LL Feedback) - schulinterne Fortbildung zum LL Feedback/EMU (Hospitationsclub) - Konzeptentwicklung im Hospitationsclub</p>	<p>- Einführung systematischen LL Feedback im „Hospitationsclub“ - Begleitung des Hospitationsclubs durch Fachberater Schulentwicklung</p>
			<p>Lehrergesundheit: Copsoq Umfrage</p>	<p>Copsoq Konsequenz: - Raumakustische Maßnahmen</p>	<p>Copsoq Konsequenz: PG Lehrergesundheit, Lehrerfasching, gemeinsame Unter-</p>	<p>- Einrichtung Fallbesprechungsgruppe - Einrichtung kleines Lehrerzimmer</p>	<p>- Präventives Rücken-training</p>

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------



HÖLDERLIN-GYMNASIUM HEIDELBERG

ÜBERBLICK SCHULENTWICKLUNGSMAßNAHMEN UND PROJEKTE

Bauer 17.12.13, letzte Änderung: 25.11.14

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
					<ul style="list-style-type: none"> nehmungen im Kollegium - PT Achtsamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Fobi zur Stimmbildung - Präventionskonzept stark- stärker- wir ? 	
			<p>Konzept zur Ausbildung der Referendare am Hölderlin Gymnasium, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Koordination sämtl. Aufgaben durch AL - einheitliche Vorgaben für Unterrichtsentwürfe 	<p>Kontinuierliche Weiterentwicklung und Dokumentation, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstes Treffen mit Kennenlernen der Ansprechpartner - Informationsmaterial, auch im Portfolio - Koordination und Absprache der Mentorentätigkeiten und –aufgaben - Unterstützung bei der Formulierung der Mentoren-Beurteilungen 	<p>Kontinuierliche Weiterentwicklung und Dokumentation nach Bedarf, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation der investierten Stunden für Mentoren, Checkliste, usw. 	Kontinuierliche Weiterentwicklung u. Aktualisierung	Kontinuierliche Weiterentwicklung u. Aktualisierung
			Konzept zur Betreuung der Praktikanten	Weiterentwicklung und Dokumentation	Weiterentwicklung und Aktualisierung	Weiterentwicklung und Aktualisierung	Weiterentwicklung und Aktualisierung
				<ul style="list-style-type: none"> - Absprachen zur Leistungsmessung in Fachschaften, Dokumentation im Fachschaftsinfodokument: Festlegung Anzahl Klassenarbeiten, Gewichtung m:schr. plus Sonstiges 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachbetreuer Fragbogen zu GFS - Moodle Plattform - PG Leistungsmessung: Zusammenstellung von Gesetzten und Verordnungen zur Leistungsmessung - Umfrage zur GFS: Abstimmung Anforderungen und Bewertungskriterien 		- redaktionelle Überarbeitung Zusammenstellung Leistungsmessung
				Jugendbegleiterprogramm: Zusatzangebot für Kl. 5-7 im			

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------



HÖLDERLIN-GYMNASIUM HEIDELBERG

ÜBERBLICK SCHULENTWICKLUNGSMAßNAHMEN UND PROJEKTE

Bauer 17.12.13, letzte Änderung: 25.11.14

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
				Bereich Freizeit und Förderung: z.B.: sChOOL Break, Sporthallenbetreuung; Mittagspausenaufsicht, Leseförderung, Ethik-AG, ...			
				- Konzeption Afrika-Projekttag • Mitarbeit in Nambeeta als Möglichkeit eines sozialen Praktikums für Abiturienten	Briefaustausch zwischen Schülern Nambeeta- School und Hölderlin-Gym.	Afrika-Projekttag	- evtl. Institutionalisierung Afrika Projekttag nach Aufstellung aller außerunterrichtlicher Schüleraktivitäten nach Klassenstufen und folgender Absprache in der STG sowie GLK Beschluss
					Konzeption Fortbildungsplanung (Projektgr., Fobi, ..)	Umsetzung Fortbildungsplanung	- Umsetzung Fortbildungsplanung Aktualisierungen - Evaluation Fobi Planung
						Konzept zum Umgang mit DVAs	Weiterentw. Konz. mit DVAs bzw. VERA
						- Information Eltern, Lehrer, Schüler über Ablauf FEV - Planungen zur Kommunikation der FEV Ergebnisse und der Zielvereinbarungsgespräche	- Information Eltern, Lehrer, Schüler über Ablauf FEV - Planungen zur Kommunikation der FEV Ergebnisse und der Zielvereinbarungsgespräche Fremdevaluation im 2. HJ. - Kommunikation der Ergebnisse - Überlegungen zu den Zielvereinbarungen
						Vorarbeit zur Umstellung des kompletten	Erstmalige Umstellung des

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------



HÖLDERLIN-GYMNASIUM HEIDELBERG
ÜBERBLICK SCHULENTWICKLUNGSMAßNAHMEN UND PROJEKTE

Bauer 17.12.13, letzte Änderung: 25.11.14

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
						Verfahrens zur Lehrmittelverwaltung , z.B.: - Digitalisierung - Einsammeln und Ausgeben zum Sj-Ende	kompletten Verfahrens zur Lehrmittelverwaltung
							Konzeptionelle Überlegungen und Planungen zur Implementierung des neuen Bildungsplans (2016) im SL Team mit STG - Fortbildung - 2015/16 dann Arbeit hierzu in den Fachschaften und/oder im Team

vor 2008/09	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------